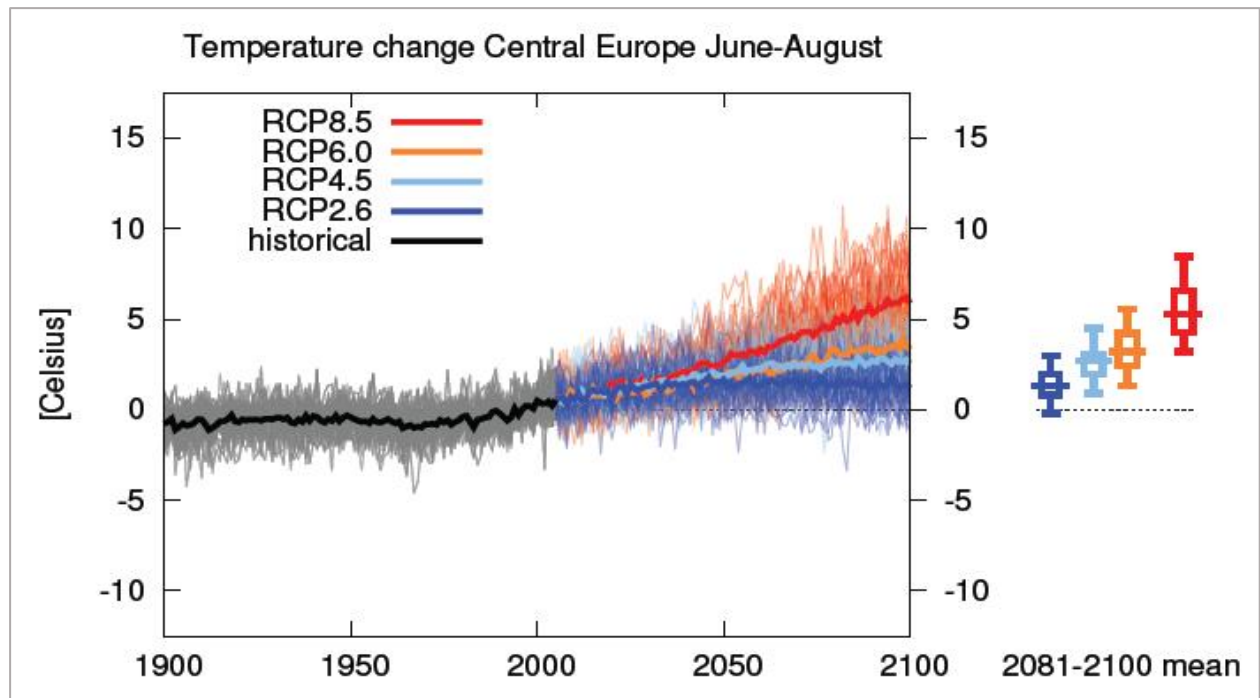


Klimawandel und Klimamodellierung

Douglas Maraun

Wegener Center für Klima und Globalen Wandel



Der Klimawandel ist in aller Munde. Bis zu vier Grad globaler Erwärmung erwarten wir in diesem Jahrhundert, wenn nicht drastisch Treibhausgasemissionen eingespart werden. Für Österreich bedeutet dies deutliche regionale Klimaänderungen, die von stärkeren Hitzewellen über extreme Niederschläge bis zum Abschmelzen vieler Gletscher reichen.

Doch wie modelliert man eigentlich Klima und Klimawandel, wenn man nicht einmal das Wetter in zwei Wochen vorhersagen kann? Ausgehend von den Prinzipien von Masse, Impuls und Energieerhaltung in einem rotierenden Fluid wird erklärt wie Klimamodelle prinzipiell funktionieren, und wie man mit ihnen Klimaprojektionen, also physikalisch plausible Szenarien des zukünftigen Klimas, erstellen kann.

Mittwoch, 13. November 2019, 17 Uhr

HS 05.12, Institut für Physik, Universitätsplatz 5, 1. Stock